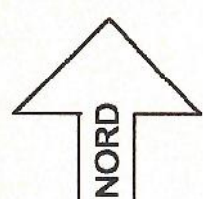


# MARKT HÖSBACH

LANDKREIS ASCHAFFENBURG

## BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN INDUSTRIEGEBIET NÖRDLICH DER B 26 ÄNDERUNG 4



### FESTSETZUNGEN

M 1 : 1000

■■■■■ Grenze des Geltungsbereiches



Sondergebiet nach § 11 BauNVO.

Zulässig sind alle Gebäude und Einrichtungen die zum Betrieb eines Bau- und Gartenfachmarktes erforderlich sind. Einzelhandelsbetriebe und sonstige Gewerbebetriebe mit Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher sind nicht zulässig, wenn das angebotene Sortiment ganz oder teilweise den Waren der nachstehenden Liste zuzuordnen ist:

- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel
- Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren
- Rundfunk, Fernsehen und phonotechnische Geräte
- Elektrotechnische Geräte für den Haushalt
- Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente
- Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Formstoffwaren, Kinderwagen
- Papier, Papierwaren, Schreib-, Zeichenmaterial, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel
- Sportartikel, Handelswaffen, Bastelsätze
- Tafel-, Küchen- u.ä. Haushaltsgeräte
- Heiz- und Kochgeräte, Kühl- und Gefriermöbel, Wasch- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt
- Mopeds, Mofas, Fahrräder
- Nähmaschinen
- Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse
- Heim- und Kleintierfutter, zoologische Artikel, lebende Tiere
- Gebrauchsgüter dieser Liste

Eine Ergänzung der zulässigen Sortimente ist nur durch eine besondere Genehmigung zulässig.

Gesamtverkaufsfläche (gewichtet) 3800 m<sup>2</sup>

Planungsrichtpegel 70/70 dB(A).



Sondergebiet nach § 11 BauNVO.

Zulässig sind alle Gebäude und Einrichtungen die zum Betrieb eines Bau- und Gartenfachmarktes erforderlich sind. Einzelhandelsbetriebe und sonstige Gewerbebetriebe mit Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher sind nicht zulässig, wenn das angebotene Sortiment ganz oder teilweise den Waren der nachstehenden Liste zuzuordnen ist:

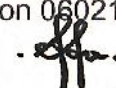

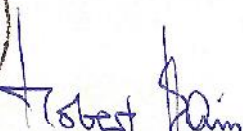
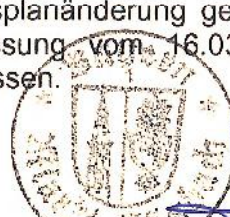





- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel
- Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren
- Rundfunk, Fernsehen und phonotechnische Geräte
- Elektrotechnische Geräte für den Haushalt
- Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente
- Antiquitäten, Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- u. Formstoffwaren, Kinderwagen
- Papier, Papierwaren, Schreib-, Zeichenmaterial, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel
- Sportartikel, Handelswaffen, Bastelsätze
- Tafel-, Küchen- u.ä. Haushaltsgeräte
- Heiz- und Kochgeräte, Kühl- und Gefriermöbel, Wasch- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt
- Mopeds, Mofas, Fahrräder
- Nähmaschinen
- Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse
- Heim- und Kleintierfutter, zoologische Artikel, lebende Tiere
- Gebrauchsgüter dieser Liste

Eine Ergänzung der zulässigen Sortimente ist nur durch eine besondere Genehmigung zulässig.

Gesamtverkaufsfläche 4725 m<sup>2</sup>.

Planungsrichtpegel 60/45 dB(A).

Ansonsten gelten die Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

<p>Ausgearbeitet: Architekten Dipl. Ing. Wolfgang u. Martin Schäffner Wilhelmstraße 59 63741 Aschaffenburg Telefon 06021/44101 Fax 06021/450323</p>  <p>Aschaffenburg, 08.12.1994 / 16.03.1995</p>	<p>Die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 08.12.1994 wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.01.1995 bis einschließlich 03.02.1995 öffentlich ausgelegt.</p>  <p>Hösbach, - 8. Mai 1995</p>  <p>Bürgermeister</p>
<p>Der Markt Hösbach, hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 16.03.1995 die Bebauungsplanänderung gemäß §10 BauGB in der Fassung vom 16.03.1995 als Satzung beschlossen.</p>  <p>Hösbach, - 8. Mai 1995</p>  <p>Bürgermeister</p>	<p>Anzeige - Genehmigungsvermerk: AZ: 50.1-610-Nr. <u>120</u> Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.</p> <p>Aschaffenburg, den <u>09.06.95</u></p>  <p>LANDRATSAMT</p> 
<p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 17, Abs. 3 BauGB wurde am <b>22. JUNI 1995</b> gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.</p> <p>Hösbach, <b>22. Juni 1995</b></p>	 <p>Hösbach, <b>22. Juni 1995</b></p>  <p>Bürgermeister</p>